

Jetzt kommt wieder Leben in die historische Bibliothek



Der Innenraum des über 310 Jahre alten Bibliotheksgebäudes im Kloster Wedinghausen wurde aufwändig restauriert und soll heute Abend offiziell eingeweiht werden. Mit dabei auch Vertreter des Rotary Clubs, der sich mit einer großen Spende beteiligt hatte.

Arnsberg. Ein weiteres Projekt zur Aufwertung des ehemaligen Arnsberger Klosters Wedinghausen ist jetzt mit großem Erfolg abgeschlossen worden: Das über 310 Jahre alte Bibliotheksgebäude des Klosters wurde im Innenraum restauriert und zeigt nun erstmals öffentlich wichtige Bestände der historischen Bibliothek des Laurentianums, die auf die alte Klosterbücherei zurückgeht.

Möglich geworden war dies durch eine gemeinsame Initiative des Rotary Clubs Arnsberg und der Stadt Arnsberg. Der Rotary Club hat für das Vorhaben 20 000 Euro als Spende zur Verfügung gestellt. Am heutigen Montagabend soll die neu gestaltete Klosterbibliothek in einer gemeinsamen Veranstaltung von Rotary Club und Stadt eröffnet und der Öffentlichkeit übergeben werden.

Damit werden die ältesten und wertvollsten Bestände der historischen Bibliothek des Arnsberger Gymnasiums Laurentianum aus den Kellerräumen hervorgeholt und am historischen Originalort erstmals öffentlich präsentiert. Dazu wurden an der Nordwand der alten Klosterbibliothek bis zu den Gewölbedecken reichende Bibliotheksregale errichtet, die über 110 laufende Meter der alten Buchbestände aufnehmen können.

Gut gesichert Diese Regale wurden im unteren Bereich mit abschließbaren Glastüren versehen, damit die wertvollsten Stücke angemessen geschützt sind. Eine Alarmanlage sorgt für die nötige Sicherung der alten Bücher, die zum Landeskulturerbe zählen. Der gewölbte Bibliotheksraum, der in den letzten Jahren als Musiksaal des Gymnasiums Laurentianum genutzt wurde, wurde zu einem kulturellen und touristischen Kleinod in Alt-Arnsberg. Er bietet jetzt auch einen würdigen Rahmen für besondere Veranstaltungen des Laurentianums und der Bürgerschaft. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 74 000 Euro. Darin enthalten sind 18 000 Euro für die Einrichtung.

Die historische Bibliothek (Umfang ca. 280 laufende Meter Bücher) gehört mit ihren ca. 10 000 Bänden in die Reihe der ersten fünf erhaltenen Schulbibliotheken in Nordrhein-Westfalen. Ihre Bedeutung liegt in ihrem Reichtum an prachtvoll gestalteten alten Drucken aus dem 16. und 17. Jahrhundert und in der Geschlossenheit der Überlieferung. Neben einigen Folianten aus der alten Wedinghauser Klosterbibliothek sind die reichen Bestände des 18. und 19. Jahrhunderts für die Erforschung der Kultur- und speziell der Bildungsgeschichte von hohem Wert.

Wichtige Werke Die Arnsberger Sammlung gibt deshalb dem Historiker und Erziehungswissenschaftler, der sich mit der Geschichte der Bildungstradition im 19. Jahrhundert und mit der Geschichte der humanistischen Gymnasien befasst, wichtige Werke an die Hand und erlaubt Einblicke in die Vielschichtigkeit damaliger Bildungsinteressen.

29.01.2006